

# Schwebda schwätzt gemeinsam

Treffpunkt für ältere Menschen geschaffen – Themenschwerpunkte werden gesetzt

**SCHWEBDA.** „Schwebda schwätzt“ soll ein Treffen für ältere Menschen sein, bei dem die Zusammenkunft und die nette Unterhaltung im Vordergrund stehen. Bei Kaffee und Kuchen wird außerdem jeweils ein Thema angeboten, das der allgemeinen Information dient.

Beim ersten Treffen begrüßte der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Harald Schädler die Anwesenden mit dem Zitat: „Es sind doch die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ Das Referat an diesem Nachmittag lautete: „Brandschutz im Alltag“. Als Referent erläuterte Volker Gabel vom Kreisfeuerwehrverband die Risiken im Alltag und stellte verschiedene Gefahrenmelder vor. Zu-

dem präsentierte er die bisherigen und auch die neuesten Feuerlöscher und erklärte die Handhabung und die Einsatzmöglichkeiten.

Zwischenzeitlich hat auch das zweite Treffen „Schwebda schwätzt“ stattgefunden und fand wiederum großen Zuspruch. Das Thema waren die neuen Pflegestufen. Als Referent konnte Harald Klement von der BKK Werra Meißner gewonnen werden. Er sprach über die Hintergründe und gab viele praktische Beispiele über die neuen Pflegegrade, die es seit dem 1. Januar gibt.

Nachdem beide Veranstaltungen gut besucht waren, soll nun die Reihe mit der dritten Veranstaltung fortgesetzt werden. Am 20. Mai heißt es dann wieder: Schwebda

schwätzt – Kaffeeklatsch, Informationen und Gemütlichkeit für Menschen im Herbst des Lebens. Ekkehardt Ihde, Sicherheitsberater für Senio-

ren, wird dann etwas zu den Themen Gefahren an der Haustür, am Telefon, im Internet oder im Straßenverkehr sagen. (red/cow)



**Wurde gut angenommen: „Schwebda schwätzt“, ein Treffpunkt für ältere Menschen.**

Foto: privat